

Z Als Ergänzung Ihrer
Handbibliothek

empfehlen wir Ihnen mit

50% Rabatt

das kürzlich bei uns erschienene Werk:

*** * * * Der Index * * * ***
der verbotenen Bücher.

In seiner neuen Fassung dargelegt und rechtlich-historisch gewürdigt von **Joseph Hilgers, S. J.**

Lex.-8°. Brosch. Mk. 9.—;
geb. in O.-Halbfranzband Mk. 11.50 ord.

(Vgl. Börsenblatt-Artikel in Nr. 147 bis 149 d. J.)

Folgende Kapitel werden in dem Werk abgehandelt: 1. Geschichtlicher Überblick des kirchlichen Bücherverbots. 2. Berechtigung desselben. 3. Die allgemeinen Verordnungen der Konstitution *Officiorum ac munerum*. 4. Ihre Zweckmässigkeit und Milde. 5. Die Indexregeln und die Gelehrten. 6. Prüfung und Verbot gefährlicher Bücher. 7. Wesen und Zweck des Katalogs der verbotenen Bücher. 8. Neugestaltung des Index. 9. Zahl und Art der Bücherverbote im Index Leos XIII. 10. Die Milderung des neuen Index. 11. Die verbotenen Bücher des 19. Jahrhunderts. 12. Die Verfasser der verbotenen Bücher. 13. Schriftstellerinnen auf dem Index. 14. Gegner und Kritiker des Index. 15.—16. Deutsche Stimmen über den Index und Max Lehmann. 17. Der Index und die Jesuiten. 18.—23. Bücherzensur in England, Niederlanden und Skandinavien, Frankreich, Schweiz, Deutschland, Brandenburg-Preussen. 24. Die katholische und akatholische Zensur. Schlusswort. — Darauf folgen 18 Anlagen und ein alphabetisches Generalregister nebst einer chronologischen Reihenfolge aller Bücherverbote im Index Leos XIII.

Freiburg im Breisgau, 1. Juli 1905.

Herdersche Verlagshandlung.

Soeben erschienen:

Z Kochs Monographien XI

DARMSTADT

Eine Stätte
moderner Kunstbestrebungen

Festschrift aus Anlass des IX. Delegierten-Tages des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftsteller-Vereine
enthaltend:

Darmstadt

und die volkswirtschaftliche Bedeutung
des Kunstgewerbes

von Hofrat Alexander Koch

Baukultur in Darmstadt

von Victor Zobel

sowie

88 Abbildungen über alte und moderne Bauten Darmstadts, seiner „Künstler-Kolonie“ und der Bergstrasse.

Gr. 8°. 80 Seiten

in Perg.-Imitationsband Mk. 5.— ord.

Nur bar; Rabatt 25% und 7/6.

Dieses Werkchen, das ursprünglich nur als Festgabe für die Teilnehmer am IX. Delegiertentag der deutschen Journalisten- und Schriftsteller-Vereine in Darmstadt bestimmt war, hat einen überaus grossen und allseitigen Beifall gefunden.

DARMSTADT hat in den letzten Jahren den Ruf einer modernen Kunststadt, sein Name einen besonderen Klang, seit es aufs engste mit den modernern Kunstbestrebungen, namentlich auf dem Gebiete der Wohnungskunst, verknüpft ist. Das Werkchen bietet nun zum erstenmal eine geschlossene Publikation über die Architektur dieser Stadt, über seine alten und neuen Bauten, seine Künstler-Kolonie etc. Da werden Bauten von **MESSEL, OLBRICH, BEHRENS, HABICH, GABRIEL U. EMANUEL SEIDL, PUETZER, WICKOP, K. HOFMANN, J. B. SCHOLL, KURJEL U. MOSER, H. METZENDORF** und anderen modernern Baukünstlern im Bilde vorgeführt. Das Werkchen hat infolgedessen grösstes Interesse für

Architekten, Stadtbauämter, Bibliotheken, Kunstgewerbeschulen und Villenbesitzer,

aber auch für die vielen, die Darmstadt aus Anlass seiner Ausstellungen besuchten, wie für die auswärts lebenden Darmstädter, die in dieser Publikation nicht nur ein schönes Erinnerungswerk, sondern zugleich eine wertvolle Publikation über das neue aufblühende Darmstadt erhalten.

In Anbetracht dessen, dass nur eine kleine Anzahl des Werkchens übrig blieb und zum Verkauf gelangt, erbitten wir gefl. Bestellungen postwendend.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, 3. Juli 1905.

Verlagsanstalt

Alexander Koch.

**VERLAG
ALEX:
KOCH
DARMSTADT**